

PRESSE-INFORMATION

Cap-Markt in Denzlingen eröffnet am 23. Oktober

- Markt trägt maßgeblich zur Sicherung der Nahversorgung bei
- 10.000 Artikel insgesamt, zahlreiche aus regionaler Erzeugung
- Menschen mit und ohne Behinderung wirken zusammen

Denzlingen/16.10.2025 - Die Vorfreude ist groß: Am Donnerstag, 23. Oktober 2025, eröffnet der neue Cap-Markt in der Alemannenstraße 23 in Denzlingen.

„Wir als Team freuen uns, dass es jetzt losgeht. Mit dem Abschluss der rund sechs Monate dauernden Umbau- und Sanierungsphase sowie der Eröffnung unseres neuen Marktes bieten wir unseren Kundinnen und Kunden in Denzlingen zeitgemäße Einkaufserlebnisse und tragen maßgeblich zur Sicherung der Nahversorgung bei“, sagt Marktleiter Marvin Schruba stolz. Die Märkte mit dem Cap-Konzept werden von eigenständigen Betreibern geführt, der Markt in Denzlingen von der Breisgau Arbeit gGmbH. Sie betreibt in der Region bereits zwei weitere Märkte erfolgreich, in Pfaffenweiler und Bad Krozingen. „Cap steht für Chance, Arbeit, Perspektive. Bei uns steht mehr als nur der Einkauf im Mittelpunkt. Hier zählt der Mensch. Unsere Märkte verbinden soziale Verantwortung mit persönlichem Service und einem hochwertigen, auf die Kundinnen und Kunden abgestimmten Sortiment. CAP ist ein Ort der Begegnung, des Miteinanders und der Teilhabe“, erläutert Norbert Köthnig, Geschäftsführer der Breisgau Arbeit gGmbH. Das Team in Denzlingen besteht derzeit aus 15 Mitarbeitenden, weitere sollen hinzukommen. Cap-Märkte gibt es bereits seit 1999, rund 100 sind es aktuell insgesamt. Seit 2005 besteht eine Kooperation mit EDEKA Südwest. Diese unterstützt die Arbeit für eine inklusive Nahversorgung mit hochwertigen Lebensmitteln, regionaler Vielfalt und Hilfe bei der Beschaffung von Lebensmitteln.

„Gemeinsam schaffen wir Einkaufsmärkte, in denen sich Menschen begegnen, Vielfalt gelebt wird und alle willkommen sind“, so der Geschäftsführer.

10.000 verschiedene Artikel, viele davon aus der Region

Der neugestaltete Markt in Denzlingen überzeugt nicht nur in puncto Service und Einkaufserlebnis. LED-Beleuchtung, eine energieeffiziente CO₂-Kälteanlage mit Wärmerückgewinnung sowie Kühlregale mit Glastüren gehören zum Energiekonzept des modernisierten Standorts. Vor dem Markt stehen insgesamt 14 Parkplätze zur Verfügung. Im Lebensmittelmarkt können die Kundinnen und Kunden nunmehr montags bis samstags von 7 bis 20 Uhr aus rund 10.000 verschiedenen Artikeln wählen – auf etwa 650 Quadratmetern Verkaufsfläche. Auf dieser bieten Marktleiter Marvin Schrubba und sein Team ein Sortiment, das eine große Auswahl frischer Lebensmittel ebenso umfasst wie bekannte Marken, beliebte EDEKA-Eigenmarken und Artikel auf Discountpreisniveau. „Neben Auswahl, Service und Frische liegt uns Regionalität besonders am Herzen“, beschreibt Marvin Schrubba. Erzeugnisse aus der Region bilden in Ergänzung zu Bio-Produkten einen Schwerpunkt im Sortiment des Marktes. „Wir gehen gezielt auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden ein“, erläutert der Marktleiter und fügt hinzu: „Regionale Besonderheiten unseres Sortiments sind unter anderem Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Linder, Jung Fruchtsäfte, Weine von Roter Bur Glottertal sowie der Winzergenossenschaft Bischoffingen, um nur einige wenige Beispiele zu nennen.“ Das umfangreiche Lebensmittelangebot wird ergänzt durch ein breites Sortiment an Drogerie- und Haushaltswaren, Zeitschriften sowie weiteren Artikeln des täglichen Bedarfs.

Bonusprogramm und Geschenkkorb-service

Für Cap beinhaltet Kundenservice weit mehr als an Kundenwünschen standortindividuell ausgerichtete Sortimente. Das Markt-Team bietet beispielsweise einen

Geschenkkorb-service für individuelle Präsente sowie kostenloses Wlan. Der Markt nimmt am Payback-Bonusprogramm teil und hat eine Info-Kasse.

Weitere Informationen zu Cap: www.cap-markt.de

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2024 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 10,7 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckerei-gruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwaren-spezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbstständigen Einzelhandels, ist mit rund 46.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.000 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.